

Vorwort

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **20 (1915)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Tätigkeit der Münzstätte in Luzern

von 1803 bis 1848.

Vorwort.

Es sind beinahe zwanzig Jahre verflossen, seit der Verfasser *Die Münzen des Standes Luzern* in der *Revue suisse de numismatique*, 1895, und siebenzehn Jahre seit *Die Beiträge zu einer luzernischen Münzgeschichte*, gedruckt, ebenfalls in der *Revue suisse de numismatique*, Band VII, erscheinen liess. Neues Material ist zum Vorschein gekommen, das in vieler Hinsicht die Münzaufgabe und deren Berechnungen änderte und somit über das Münzkontingent ein anderes Bild erstehen lässt. Er suchte auch die Beschreibung der Münzen zu verbessern, hauptsächlich in Hinsicht der Stellung in rechts und links, wobei er im Gegensatz zur heraldischen Ansicht; hier alles das als rechts bezeichnet, was dem rechten Auge gegenüber steht und das gleiche in links.

Der Verfasser dankt den Herren P. X. Weber, Staatsarchivar in Luzern; Dr. H. Herzog, Staatsarchivar in Aarau; dem Herrn Vorsteher des Finanzdepartement des Kantons Aargau; Herrn E. Wymann, Staatsarchivar in Altdorf; die bereitwillige und liebenswürdige Unterstützung durch Anhersendung von Akten bestens.

Luzern, den 1. Juni 1914.

F. HAAS-ZUMBÜHL.

Quellen :

A) Gedruckte.

Repertorien der Abschiede der eidgenössischen Tagsatzung von 1803-1848.

SCHELLENBERG, D^r J. *Geschichte der schweizerischen Politik.*

FREY, Xav. *Münzbuch*, 1854.

CORAGGIONI, L. *Münzgeschichte der Schweiz*, 1896.

CUSTER, D^r H. *Münzwardein : Die Gewichte, Gehalte und Werte der alten schweizerischen Münzen*, 1854.

INEICHEN, X. *Tabellen zur Vergleichung der neuen Maasse und Gewichte mit den alten Luzernerischen*, 1837.

B) Manuscripte.

Eidgenössische Abschiede, Bd. 1-12, Staatsarchiv Luzern.

Fascikel 4. Münzwesen, Staatsarchiv Luzern.

Fascikel. Münzwesen, Staatsarchiv Uri.

Fascikel. Münzwesen, Finanzarchiv Aarau.

Fascikel. Münzrechnungen, Staatsarchiv Luzern.

Hauptbuch der Münzadministration, Staatsarchiv Luzern.
